[6183] Bur bevorftehenben Konfirmationsgeit bitte fur bas Lager ju beftellen:

Doktor Luther.

Eine Schilderung

bon

Guffan Frentag.

Dritte Auflage.

Breis geheftet: 2 M. =

Gebundene Eremplare halten die Barfortimenter borratig.

Leipzig, im Februar 1894.

S. Sirgel.

Dr. Hugo Riemann's

Musik - Lexikon

Vierte, vollständig umgearbeitete Auflage.

Das ausgezeichnete, gediegene Werk nimmt schon seit langer Zeit unter den Musiklexicis die erste Stelle ein.

Neue Berliner Musik-Zeitung 1893. Nr. 24.

Handlungen, die sich für das Werk thätig verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Leipzig. Max Hesse's Verlag.

A. Zinserling in St. Petersburg. [6442]

Soeben erschien und wurde mir zum Debit für das Ausland übergeben:

Instruction

Sa Majesté Impériale Catherine II

la Commission chargée de dresser le projet d'un nouveau code de loi.

gr. 80. LIII, 201 Seiten.

Preis 9 % ord., 6 % 75 & no. bar.

Auslieferung bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

St. Petersburg, Januar 1894. A. Zinserling.

Einundsechzigfter Jahrgang.

[6461] In meinem Rommiffiond = Berlage et= ichien:

Dr. med. v. Ebner, Argt und Frauenargt in Berlin,

Der Frauenarzt.

2 Banbe.

9b. I. 1 16 50 d. 9b. II. 2 1.

A cond. 25%, bar 331/3% und 11/10

3ch erbitte bierfür Ihr geneigtes Intereffe, welches ich nach Rraften unterfruge. Es ift für blefes Buch gerade ein großes Feld. Durch Muslage im Schaufenfter, Unfichtsverfenden und Rolpor= tage besonders läßt fich dies nügliche Buch fpielend vertaufen. Wegen bes Raberen bitte ich mein Cirfular zu verlangen.

Unverlangt nichts!

B. Soppenrath in Denabrud.

Künftig erscheinende Bücher. Einmalige Porangeige.

[6436]

3m Frühjahr b. 3. erfceint bei mir:

Mebersicht

theologischen Ethik

D. Richard Rothe.

Mus beffen Sandidrift herausgegeben bon D. Rud. Ahrendte.

Beh. etwa 4 M ord., geb. etwa 5 M ord. (Gebunden nur feft.)

Die Mitteilung bom Ericheinen biefes langft erwarteten Muszuges aus Rothe's hauptwert, bas 3. B. nicht vollständig ju haben ift, wird für feine vielen Freunde, Berehrer und Schuler bon großem Intereffe fein.

Brofpette über Rothe's Schriften ftelle ich Ihnen gern unberechnet gur Berfügung.

Bremen, 7. Februar 1894.

DR. Beinfius Rachfolger.

[6281] In unferem Rommiffionsverlage ericheint:

für Branntwein

und

andere ftarte Getrante

von Dr. Wilhelm Martius, Oberpfarrer in Dommisich bei Torgau.

Breis geh. 20 & ord., 15 & no.

Die Schrift wird in ca. 600 Beitungen angezeigt, weshalb Gie Ihr Lager bamit verfeben wollen. Unverlangt verfenden wir von diefer Brofchure nichts.

> Gerftenberg'fde Buchhandlung in Sildesheim.

Verlag von Georg Thieme

in Leipzig.

[6318]

Demnächst erscheint:

Um die Erde.

Eine Reisebeschreibung

Dr. J. Hirschberg,

a. o. Professor an der Universität zu Berlin.

Mit 5 Abbildungen und einer Weltkarte.

Preis: Broschiert 12 M; gebunden 13 M.

Der Verfasser, durch seine früheren Reisen in Europa, Afrika, Amerika vorbereitet (vergl. seine Schriften: "Tunis", "Aegypten", "Von New-York nach San Francisco"), hat in dem vorliegenden Werke seine Reise am die Erde beschrieben. Was er mit dem durch naturwissenschaftliche Beobachtung geübten Auge geschaut, auf dem atlantischen Ocean, in Canada, auf dem stillen Ocean, in Japan, Südchina, auf Ceylon, in Indien und auf der Heimfahrt durch das rote Meer und den Suezkanal, das führt er uns vor in lebendiger Sprache, in wissenschaftlicher, aber allgemein verständlicher Form, mit denjenigen Erläuterungen versehen, welche zum Verständnis des Geschilderten notwendig sind, seien es Natur-Erscheinungen oder die Sitten, Lebensweisen, Kunstentfaltungen der asiatischen Völkerschaften.

Die deutsche Litteratur besitzt nur wenige Bücher dieser Art; vielleicht keines, das so durch genaue Beschreibung der auf der Reise um die Erde sichtbaren Erscheinungen die Wissbegierde des Lesers unserer Tage vollständig befriedigt und stets sein Interesse lebendig erhält, noch dazu ganz ohne die erdichteten oder übertriebenen Abenteuer jugendlicher Reisebeschreiber.

Der deutsche Standpunkt ist stets gewahrt, die Gegenwart und Zukunft des deutschen Handels und Einflusses gebührend hervorgehoben.

Es unterliegt daher keinem Zweifel, dass das Werk einen grossen Leserkreis finden wird, und bitte ich daher um thätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig, 5. Februar 1894.

Georg Thieme.

115